Statutenrevision

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **14 (1893)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rechnen im unbegrenzten Zahlenraum mit mehrfach benannten Zahlen. Herausgeber ist **G. Wernly,** Lehrer am städt. Gymnasium Bern.

Nach der Erweiterung des Zahlenraums und eingehendem Numerieren werden die 4 Species, zuerst mündlich, dann schriftlich, einlässlich behandelt und mit gut gewählten Beispielen eingeübt. Hierauf folgt eine Übersicht über das Metersystem und daran anschliessend Aufgaben über das Resolvieren und Reducieren. — Als wesentlichen Vorzug betrachten wir es, dass auch die decimale Schreibweise für Masse, Gewichte etc. in einfachen Beispielen Berücksichtigung gefunden hat.

Deutsche Rechnungsmethodiker haben dieses in ihren Lehrmitteln für die gleiche Altersstufe längst gethan, und unsere Erfahrung hat auch bewiesen, dass die Schüler vom 10. und 11. Altersjahr mit Leichtigkeit an diese Art zu schreiben sich gewöhnen. Zum Schluss folgen leichtere Dreisatzrechnungen, mündlich und schriftlich, sowie vermischte Beispiele.

Wir begrüssen diese Aufgabensammlung als einem längst gefühlten Bedürfnis entsprechend und sind überzeugt, dass sie sich ihren Weg in den schweizerischen Mittelschulen machen wird.

Einige „Setzteufelchen", die stehen geblieben sind, wie Seite 25, Beispiel Nr. 1, Seite 28, Nr. 8, Seite 29, Nr. 15, kann jeder, der diese Aufgabensammlung braucht, selbst korrigieren. Mehr theoretische als praktische Beispiele, wie Seite 21, Nr. 4 und 5, Seite 23, Nr. 10, Seite 24, Nr. 11, können von denjenigen, denen sie nicht zusagen, übergangen werden. Immerhin bilden diese Beispiele eine vorzügliche Geistesgymnastik.

Wir empfehlen daher das Büchlein, dessen Preis, Rp. 40, für die sorgfältige Ausstattung sehr billig ist, zur Einführung bestens und freuen uns auf die Fortsetzung dieser Aufgabensammlung. *R. K.*

Statutenrevision.

Die Mitglieder des Schweiz. Vereins zur Förderung des Knaben-Handarbeitsunterrichts erhalten mit dieser Nummer den Entwurf zur Statutenrevision, wie derselbe in der Vorstands-Sitzung vom 18. Dez. 1892 festgestellt wurde. Nach dem Beschlusse der IV. Generalversammlung zu Chaux-de-Fonds wird über die neuen Statuten in einer ausserordentlichen Hauptversammlung des Vereins, welche an dem nächsten Kursorte während der Zeit des Kurses stattfinden soll, abgestimmt werden.

Druck von Karl Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern. *S. Rudin,* Basel.

Hiezu eine Beilage: Statuten des Schweiz. Vereins zur Förderung des Arbeitsunterrichts.